

## Nachts um 12

Es war 12 Uhr nachts. In der Domstraße war alles dunkel. Plötzlich leuchtete ein Licht auf. In Greys' Zimmer war alles hell erleuchtet. Sie konnte nicht schlafen, denn morgen war ihr erster Schultag. Also zog sie ihre Pantoffeln an und schlich leise aus ihrem Zimmer. Greys wolte gerade zum Schlafzimmer ihrer Eltern gehen, als sie ein Keuchen draußen hörte. Sie schlich leise zum Fenster und lugte vorsichtig raus. Dort sah sie einen Schatten in Form eines Zwerges. Blitzschnell lief sie nach unten, nahm ihre Jacke und schlüpfte in ihre Flipflops. Greys rannte zur Tür und schlug sie auf.

Eine kühle Nachtluft kam ihr entgegen. Sie ging langsam auf die Straße und blieb überrascht stehen, denn dort sah sie ein kleines Männchen. Sie erkannte, dass es ein Heinzelmännchen war. Greys rannte dem Heinzelmännchen hinterher. Doch als Greys beim Heinzelmännchen-Brunnen angekommen war, sah sie das Männchen nicht mehr. Als Greys sich umdrehte, war sie verblüfft. Der Dom war weiß!

Greys begriff, was da vor sich ging. Anscheinend wollten die Heinzelmännchen den Dom sauber machen. Plötzlich tauchte ein Heinzelmännchen auf und Greys fragte: "Was machen Sie?" Das Heinzelmännchen sagte, dass er und seine Kameraden den Dom sauber machen würden. Das Männchen sagte, dass es übrigens Mopp heiße und dass der Dom eine gute Reinigung nötig habe. Mopp rief empört: "Bei der Kruste!"

Da musste Greys lachen: "Aber der Dom ist doch wegen der Abgase so dreckig!" Und sie wurde wieder ernst. Die Sache mit den Abgasen war schlimm. Mopp fragte: "Was könnten wir denn tun?" Greys zwang sich das Wort auszusprechen. Doch dann sagte sie es: „Nichts, wir können gar nichts tun!"

Alles war still.

Greys sagte, dass sie in der Schule sicher Umweltprojekte machen werden, aber niemand würde die Projekte wahrnehmen. Plötzlich rief Mopp: "Ich hab's! Wir könnten ein neues Benzin entwickeln, dann könnten wir es schaffen!" Greys fragte: "Wie willst du es schaffen?" Mopp beachtete sie gar nicht, er griff nach einem Sack und schleuderte ihn hoch. Der Sack war voller Pulver.

Greys musste husten. Sie fragte, "Was soll uns das nützen?" Mopp antwortete: "Dieses Pulver ist magisch. Es verwandelt das Benzin in einen umweltfreundlichen Stoff." Greys war verblüfft und glücklich zugleich. Sie verstand zwar nichts, aber wusste, dass der Dom nun weiß bleiben würde und es keine ekligen Abgase mehr geben würde. Mopp verabschiedete sich und Greys ging glücklich ins Bett.